

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 5

Artikel: Aphorismen
Autor: Swift, J. / Pope, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Ob solch' Gewand zum Zweck das Best'? —
„De gustibus non disputandum est!“*

Aphorismen

von J. Swift und A. Pope

Wenn wir etwas begehrn, so
sehen wir nur die guten Seiten;
haben wir es, sehen wir nur die
schlechten.

Wie es von schlechtem Benehmen
zeugt, in einer Gesellschaft eine

fremde Sprache zu sprechen, so ist
es beleidigend, in Gegenwart eines
Dummkopfes etwas Geistreiches zu

sagen. Er ist über beides verärgert,
weil er nämlich nicht versteht, was
gesagt wird.

Viele Leute werden nie etwas voll-
kommen erlernen, weil sie alles zu
schnell verstehen.

Partei ist der Irrsinn vieler zum
Nutzen einzelner.

Restaurant und Gesellschaftshaus
Zur Kaufleuten Zürich
Pelikanstrasse-Talacker
Das gute Restaurant im Herzen der Stadt
H. RÜEDI